

## Anmeldung/Organisatorisches

Die Anmeldung erfolgt entweder online unter [www.neurochirurgie-rhein-main-nahe.de](http://www.neurochirurgie-rhein-main-nahe.de) oder per Fax: 06131/6982021.

Vor- und Zuname\*

Klinik

Abteilung

Straße / Hausnummer\*

PLZ / Ort\*

Telefon

Email\*

**Beruf\*:**  Arzt/Ärztin  Pflege  Logopäde/Logopädin  
 Physiotherapeut/Physiotherapeutin  
 Ergotherapeut/Ergotherapeutin

Workshopwunsch 1: \_\_\_\_\_

Workshopwunsch 2: \_\_\_\_\_

Workshopwunsch 3: \_\_\_\_\_

**Anmeldeschluss** Zwei Wochen vor der Veranstaltung  
**Teilnahmegebühr** Ärzte 140,- Euro  
Pflegepersonal, Therapeuten 110,- Euro

In der Teilnahmegebühr ist die Verpflegung, der Besuch der Workshops und ergänzende Lehrgangsunterlagen enthalten.

### Zertifizierung

Die Veranstaltung ist von der Bezirksärztekammer Rheinhessen mit 9 Punkten zertifiziert. Die Veranstaltung ist für den Bereich der Heilmittelerbringung (Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie) mit 8 Punkten bewertet.

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte per Mail an:**

[info@neurochirurgie-rhein-main-nahe.de](mailto:info@neurochirurgie-rhein-main-nahe.de)

\*Pflichtfelder

## \_ Anfahrt



Katholisches Klinikum Mainz  
An der Goldgrube 11  
55131 Mainz  
Telefon: 06131 / 575 0  
Fax: 06131 / 575-1816

[www.kkm-mainz.de](http://www.kkm-mainz.de)



Neurochirurgie Rhein-Main-Nahe  
An der Goldgrube 11  
55131 Mainz  
Telefon: 06131 / 6982020  
Fax: 06131 / 6982021

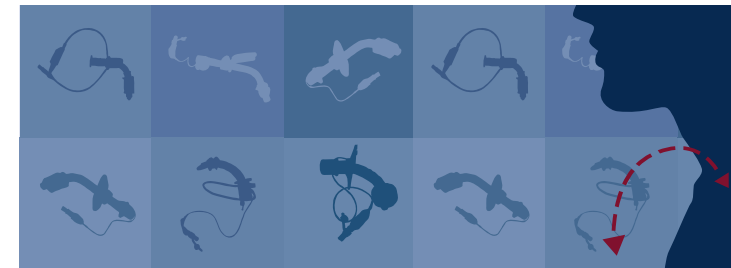
[www.neurochirurgie-rhein-main-nahe.de](http://www.neurochirurgie-rhein-main-nahe.de)

Mit freundlicher Unterstützung von  
TRACOE Medical Deutschland GmbH  
Andreas Fahl GmbH  
VBM Medizintechnik  
Teleflex Medical GmbH  
Smiths Medical Deutschland GmbH  
Rehder und Partner



## Tracheotomie/ Trachealkanülenmanagement

24. TK-Kurs  
28. September 2019, 8.45–17.00 Uhr



\_ Ein interdisziplinärer Ansatz



kkm-M-241-01/2019

Menschlich und kompetent.

## Konzept

Die seit nunmehr vielen Jahren konstante Nachfrage nach dem Kurs Tracheotomie und Trachealkanülenmanagement bestärkt uns, den Weg der interdisziplinären und multiprofessionellen Fortbildung weiterzugehen. Nicht zuletzt durch die Entwicklung der vielfältigen perkutanen Operationsverfahren hat sich die Tracheotomie in den vergangenen 30 Jahren fest in der Intensivmedizin etabliert. Darüber hinaus führen optimierte Versorgungskonzepte bei schweren Dysphagien und chronischen Erkrankungen zu einer zunehmenden Zahl an tracheotomierten Patienten, die häufig über einen längeren Zeitraum, teils auch dauerhaft, mit einer Trachealkanüle versorgt werden müssen.

Die Indikation zur Tracheotomie und deren Durchführung sind die ersten Schritte in einer langen Behandlungskette, die von der Intensivstation über die Rehabilitationseinrichtung bis hin zur Pflegeeinrichtung oder der häuslichen Versorgung hineinreicht. Die initiale Tracheotomie und die dann folgende Behandlung des Patienten wirft häufig über alle Berufsgruppen hinweg komplexe Fragestellungen auf. Besonders in der Intensivmedizin und der Frührehabilitation stellen die Dysphagiediagnostik und das TK-Management Prozeduren dar, die von hoher Relevanz für den weiteren klinischen Verlauf des Patienten sind.

Da sich die Versorgung dieser Patienten als interdisziplinäre Aufgabe darstellt, werden in dieser Fortbildung wichtige Punkte, von der Indikationsstellung und Durchführung der Tracheotomie bis hin zur definitiven Dekanülierung, zusammengefasst dargestellt. Wir haben dabei bewusst die Fachkompetenzen benachbarter Disziplinen (Neurologie, HNO, Anästhesie) und die verschiedenen an der Behandlung beteiligten Berufsgruppen (Ärzte, Krankenpflege, Therapeuten) integriert.

Bei der Fortbildung erwartet Sie am Vormittag ein Vortragsprogramm, das Informationen zu Tracheotomie und Trachealkanülen aus verschiedenen Blickwinkeln zusammenfasst. Nach der Mittagspause und Industrieausstellung haben Sie die Möglichkeit an zwei praxisorientierten Workshops teilzunehmen, um das neu erworbene Wissen umzusetzen, zu erweitern und spezifische Fragen zu diskutieren.

## Programm

### Vorträge

- 8.45 Uhr Registrierung
- 9.00 Uhr Begrüßung (Konradi, Welschehold)
- 9.15 Uhr Überblick, Indikationen und perkutan dilatative Tracheotomieverfahren (Kerz, Welschehold)
- 10.00 Uhr Operative Tracheotomie (Mewes)
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr Dysphagie (Pittermann, Glassl)
- 11.30 Uhr Dekanülierungsmanagement (Konradi)
- 12.15 Uhr Komplikationen (Beyer, Welschehold)
- 12.45 Uhr Mittagspause

### Workshops

13.45–15.00 Uhr und 15.30–16.45 Uhr

- 1. Perkutane Dilatative Tracheotomie**  
(nur für Ärzte, maximal 12 Teilnehmer)  
Kerz, Welschehold
- 2. Trachealkanülenpflege**  
Hase
- 3. Troubleshooting**  
Kerz, Welschehold
- 4. Dekanülierungsmanagement, Fallbeispiele**  
Cataldo
- 5. Klinische Dysphagie-Diagnostik**  
Glassl
- 6. Endoskopische Evaluation des Schluckens**  
Pittermann, Konradi

**16.45 Uhr Diskussion – Kursabschluss**

## Referenten

### **Marilena Cataldo, M.Sc.**

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen  
Kliniken für Neurologie, Neurochirurgie und HNO

### **Oliver Glassl, MBA**

Universität Luxemburg

### **Kathrin Haase**

Fachkrankenschwester für Intensivmedizin

### **Dr. med. Thomas Kerz**

Universitätsmedizin Mainz  
Neurochirurgische Klinik

### **Dr. phil. Jürgen Konradi, M.A.**

Universitätsmedizin Mainz  
Institut für Physikalische Therapie, Rehabilitation  
und Prävention

### **Dr. med. Torsten Mewes**

HELIOS Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden  
HNO-Klinik

### **Dr. med. Patrick Pittermann**

HELIOS Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden  
Klinik für Intensivmedizin

### **Dr. med. Stefan Welschehold M.A.**

Katholisches Klinikum Mainz  
Facharzt für Neurochirurgie und Intensivmedizin